



Steinbruch oberhalb von Geisingen

Status: schutzwürdig

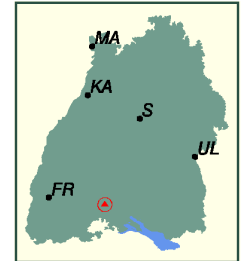
Land-/Stadtkreis: Tuttlingen

Gemeinde: Geisingen
 Gemarkung: Geisingen

TK25-Nr.: 8017 Geisingen
 R/H-Werte: 3475000 / 5310400

Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Schreiner, A. (1976, 1984); Schöttle, M. (2005)



Beschreibung:

Aufschluss im unteren Oberjura: ca. 60 m der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta) und der tiefere Teil der Lacunosamergel-Formation (ki1, früher Weißjura gamma) sind aufgeschlossen. Die Wohlgeschichteten Kalke sind eine eintönige Folge von dichten, hellen Kalken, die durch dünne Mergellagen getrennt sind. Sie sind gut gebankt, lagern sehr flach und sind ungestört. Man kann häufig Vertikalstyliolithen beobachten, an denen durch Auflast Teile des Kalkes weggelöst sind bis auf feine reißverschlussartige Residualsäume. Darüber folgen die Lacunosamergel mit einer Wechselfolge von braungrauen Kalken und Kalkmergeln. Sie sind fossilreich (v. a. Ammoniten, Brachiopoden und Lamellibranchiaten), besonders nahe der Basis. Oft findet man sie in Kondensationshorizonten angereichert.